

für Junge

@Vorname1 = Platzhalter für Name

Jupiter im Haus

Jupiter in harmonischem Aspekt, Konjunktion u. Spannung zu Sonne, Venus, Mars

Jupiter in Spannung und Konjunktion zum Mond, in Spannung zum Merkur

Jupiter im Aspekt zu Saturn, Uranus, Neptun und Pluto

Jupiter am absteigenden Mondknoten und Saturn unaspektiert

## Wie @Vorname1 neue Erfahrungen sammelt

*Ein Kind hat ein unglaubliches Wachstumspotenzial. Es erweitert seinen Aktionsradius fast von Tag zu Tag und sammelt neue Erfahrungen. Das Bestreben, körperlich und geistig zu wachsen und sich voll Vertrauen und Optimismus ins Leben einzugeben, wird vom Planeten Jupiter symbolisiert. Seine Stellung im Horoskop zeigt diejenigen Bereiche, in denen einem Kind sehr viel gelingt, es von den Eltern und der Umwelt ein positives Echo erhält und ihm so der Erfolg fast von allein zufällt.*

*Im Folgenden werden die Bereiche beschrieben, in denen Ihrem Sohn gemäß der Stellung des Jupiters vieles leicht fällt und er keine Grenzen und Einschränkungen kennt. In einer Art Glückserwartung vertraut @Vorname1 darauf, dass Sie ihm das Gewünschte anbieten. Der Planet Jupiter symbolisiert, wo Ihr Kind zum Übertreiben neigt und leicht zu hohe Ansprüche stellt.*

*Jupiter im ersten Haus*

### Offene und unkomplizierte Selbstdarstellung

@Vorname1 zeigt sich gerne großzügig und unternehmungslustig. Schon als kleines Kind hat er die Erfahrung gemacht, dass er mit seinen spontanen Äußerungen gut bei anderen ankommt und dass er dieses positive Bild durch selbstbewusstes Auftreten noch verstärken kann. Lob und Anerkennung mehren sein Selbstvertrauen, was ihn wiederum sicherer auftreten lässt. Diese positive Spirale von Sichzeigen und der Vertrauen stärkenden Reaktion der Umwelt hilft @Vorname1, Zuversicht und Sinn im Leben zu finden.

Er möchte die Welt verändern und seinen Horizont erweitern. Mit Begeisterung nimmt er neue Herausforderungen auf und scheut auch kaum ein Risiko. Es ist denkbar, dass hier eine Schwierigkeit liegt. @Vorname1 neigt dazu, im ersten Moment eine Situation von der positiven Seite einzuschätzen, und Grenzen und Hemmnisse großzügig zu übersehen. Da er Zurückhaltung kaum kennt, läuft er voll Begeisterung und Optimismus in angenehme oder auch weniger angenehme Situationen. So stößt @Vorname1 mehr oder weniger häufig an mit seiner Maßlosigkeit, beispielsweise, wenn er andere mit seiner Begeisterung überfordert und sie mitreißt zu irgendwelchen Vorhaben, die diese eigentlich gar nicht wollen.

Auch neigt @Vorname1 dazu, von den anderen Unterstützung zu erwarten, ohne selbst etwas dazu beizutragen. Je eher er lernt, dass er Dinge nur verwirklichen kann, wenn er auch selbst mit Hand anlegt, desto mehr bleiben ihm schmerzhaft Enttäuschungen erspart.

Großzügigkeit und Großspurigkeit liegen nahe beieinander. @Vorname1 neigt zeitweise zu einem arroganten Verhalten, vor allem, wenn Sie als Eltern seine Besonderheit noch betonen. @Vorname1 will gesehen werden, und er will Anerkennung. Er mag viel dafür tun, ein auffallendes Verhalten zur Schau tragen und die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken versuchen. Auch hier ist es wichtig, dass @Vorname1 damit experimentieren kann, um zu lernen, wann und wie er diese Fähigkeit positiv einsetzen kann und wann es zu viel des Guten ist.

Möglicherweise sehen Sie sich als Eltern oft in die Rolle des "Bremsers" und "Spielverderbers" gedrängt. Wenn @Vorname1 jedes Risiko eingeht, werden Sie manchmal Nein sagen müssen, vor allem dann, wenn es gefährlich wird, beispielsweise auf der Straße oder im Sport. Es ist wichtig, dass Sie @Vorname1 selbst Verantwortung tragen lassen und ihn in ungefährlichen Situationen mit den Konsequenzen seines Verhaltens konfrontieren. Indem @Vorname1 immer wieder erlebt, wo sein Optimismus angebracht ist und wo es gilt, die Zügel etwas straffer zu halten, kann er die Rolle des "Bremsers" mit der Zeit selbst übernehmen und eine realistische Sichtweise entwickeln.

### *Jupiter im zweiten Haus*

#### **Es ist für alle genügend da**

@Vorname1 hört es gut, wenn Sie seine Fähigkeiten loben. Er schöpft Vertrauen aus Ihrer Anerkennung und entwickelt so ein stabiles Selbstwertgefühl. Grundsätzlich geht er davon aus, dass für alle von allem genügend vorhanden ist, sowohl an seelischen wie an materiellen Werten. So leiht er seine Spielsachen großzügig aus oder verschenkt sie gar, nicht, weil er sie nicht mehr will, sondern weil er davon überzeugt ist, dass er immer wieder etwas zurück bekommt. Die Wirkung dieser Großzügigkeit auf die Umwelt bleibt nicht aus, jeder gibt ihm auch etwas, und @Vorname1 scheint tatsächlich im Überfluss zu schwelgen.

Seine Unbekümmertheit bezüglich materieller Dinge, der eigenen Spielsachen und Kleider könnte zu einem maßlosen Konsumverhalten ausarten, wenn Sie als Eltern nicht hin und wieder bremsen und ihn zu mehr Sorgfalt anhalten. Spätestens wenn @Vorname1 eigenes Taschengeld besitzt, kann seine Maßlosigkeit an Grenzen kommen, und er muss lernen, dass Besitz nicht unbegrenzt zur Verfügung steht.

### **Lernbereitschaft und Offenheit für Neues**

@Vorname1 ist wissbegierig und offen für Neues. Jede Aufmunterung, sich für etwas zu interessieren, etwas zu sagen oder zu fragen, hört er sehr gut, und so ist er im sprachlichen und intellektuellen Bereich besonders aufgeschlossen. Vermutlich beginnt er schon früh zu sprechen und übt seine Ausdrucksfähigkeiten. Er fühlt sich aufgehoben und unterstützt, wenn Sie ihm Geschichten erzählen, etwas erklären, mit ihm sprechen und ihm zuhören.

@Vorname1 interessiert sich für vieles und nimmt fast alles, was ihm an Wissenswertem angeboten wird, auf. Wenn nicht starke andere Anlagen dagegen sprechen, dürfte er sich sehr auf die Schule freuen und mit Begeisterung Lesen und Schreiben und vieles andere lernen. Er geht unbewusst davon aus, dass Wissen und sprachliche Fähigkeiten sozusagen das Tor zur Welt sind.

Er ist schnell "Feuer und Flamme" für eine Idee und lernt fast spielend, vorausgesetzt, Lehrer und Eltern können ihn bei seiner Begeisterung packen. Es fällt ihm jedoch nicht leicht, in der Vielfalt der Möglichkeiten sich auf etwas zu konzentrieren und dies dafür gründlich zu tun. In der Schule sowie in seinen persönlichen Interessen verschafft er sich schnell einen Überblick, geht jedoch der Auseinandersetzung mit Einzelheiten lieber aus dem Weg. Hier mag es nötig sein, einzugreifen und ihn zum Dranbleiben zu ermuntern.

### **Großzügigkeit und Weite im vertrauten Familienkreis**

@Vorname1 fühlt sich wohl in seinem Zuhause. Die vertraute Familienatmosphäre ist für ihn ein geeignetes Umfeld, um neue Erfahrungen zu machen. So bastelt er vielleicht in seinem Zimmer, holt sich Bücher oder Musik, um sich in der vertrauten Umgebung damit auseinanderzusetzen.

Der Familienkreis hat für @Vorname1 kaum je etwas Beschränkendes, im Gegenteil erlebt er das familiäre Umfeld als fördernd und unterstützend. Eltern und Geschwister, sowie auch die Wohnung, Haustiere, kurz, alles, was zu einem Zuhause gehört, vermittelt @Vorname1 Lust und Ansporn, seinen Horizont zu erweitern, Neues zu lernen und sich mit Begeisterung einer Sache zu widmen.

Dabei kommt seine großzügige Seite voll zum Durchbruch. So kann er denn auch alle Grenzen und Einschränkungen außer Acht lassen und beispielsweise die ganze Stube für sich beanspruchen, Tiere oder Dinge, die er gefunden hat, nach Hause bringen oder im konkreten Sinn Zuckerbrot und anderes im Übermaß konsumieren. In solchen Situationen hat sein Verhalten oft etwas Begeisterndes, aber auch Maßloses.

Das Gefühl von Geborgenheit vermittelt @Vorname1 Sinn und Optimismus. In einer vertrauten und warmen Umgebung taut er erst so richtig auf und zeigt sich von einer großzügigen Herzlichkeit.

Möglicherweise sehen Sie sich als Eltern oft in der Rolle des "Bremsers" und "Spielverderbers". Wenn @Vorname1 allzu viel Platz beansprucht, wenn er ein kleines Kind mit allzu viel Begeisterung in die Luft wirft oder das Zuhause Durchgangsstation für zu viele

Tiere oder Dinge wird, so müssen Sie auch einmal Nein sagen. Dabei ist es wichtig, dass Sie @Vorname1 mit den Konsequenzen seines Handelns konfrontieren und es ihm so ermöglichen, mit der Zeit selbst Verantwortung und die Rolle des "Bremsers" zu übernehmen.

@Vorname1 neigt im familiären Bereich zu einer Erwartungshaltung. Da für ihn - zumindest zeitweise - Geborgenheit etwas ist, das das Leben im Überfluss spendet, nimmt er es als selbstverständlich hin und ist kaum bereit, seinen Beitrag zu leisten, beispielsweise sich einmal für das Wohlbefinden der anderen Familienmitglieder einzusetzen, sondern geht davon aus, dass ihm und den anderen in der Familie schon alles glücken werde.

### *Jupiter im fünften Haus*

#### **Anerkennung durch Spiel, Spaß und Kreativität**

@Vorname1 ist so richtig in seinem Element, wenn er spielen und Spaß haben kann. Er fühlt sich in dieser Seite seiner Persönlichkeit von den Eltern voll und ganz akzeptiert und unterstützt. So hört er sehr gut jede Ermunterung und jedes Lob, das Sie ihm aussprechen, wenn er kreativ tätig ist und sich zeigt.

Als Kleinkind ist es ein erstes Wort, ein herzliches Lachen oder eine Sandburg, die ihm Anerkennung bringen und ihn anspornen, weiterzumachen. Im Schulalter sind es eigentliche "Auftritte", die ihm die Türe zu neuen Erfahrungen öffnen. So mag er für seine kreativen Einfälle Applaus ernten oder sich in einer Jugendorganisation profilieren. Immer geht es darum, im konkreten oder übertragenen Sinn auf die Bühne zu treten und etwas vorzutragen.

In seinem Selbstaussdruck fühlt sich @Vorname1 von Eltern und Umwelt unterstützt und entwickelt so ein gesundes Selbstbewusstsein. Da er sich selbst kaum Grenzen setzt, wird es früher oder später Ihre Aufgabe als Eltern sein, die Rolle des "Bremsers" zu übernehmen. @Vorname1 neigt dazu, Spiel und Risiko zu übertreiben. Er muss über Jahre lernen, ein tragbares Maß zu finden, beispielsweise die Grenzen seines Körpers im Sport zu akzeptieren, Risiken abzuschätzen und seine verspielte Seite an geeigneten Orten auszuleben.

### *Jupiter im sechsten Haus*

#### **Eine positive Haltung im Alltag**

Ein Alltag, der von A bis Z geordnet und festgelegt ist, sagt @Vorname1 wenig zu. Viel lieber möchte er von Augenblick zu Augenblick entscheiden. Ein geregelter Stundenplan, wie ihn die Schule vorgibt, ist ihm ein Dorn im Auge, und er scheint mit seinen Reaktionen zu fragen, wie man auch so kleinlich mit Zeit umgehen kann. Auch bezüglich Ordnung kann seine Einstellung ziemlich großzügig sein.

Andererseits möchte @Vorname1 nicht nur ein großzügiges Alltagsleben, sondern tritt auch selbst all den kleinen Dingen des täglichen Lebens mit offenem Herz und Sinnen entgegen. Wie nur wenige vermag er aus jeder Situation etwas Positives zu machen. Dabei liegt das Schwergewicht mehr auf dem Zuviel als dem Zuwenig. Essen könnte ein konkretes Beispiel sein. Grundsätzlich sind Schule und Alltag Bereiche, in denen @Vorname1 wegen seines

großzügigen Umganges viele positive Erfahrungen machen kann. Sein Selbstvertrauen wird gestärkt, was ihn wiederum voll Optimismus seine Alltagspflichten und Schulaufgaben bewältigen lässt.

@Vorname1 ist voller Einfälle, was er alles tun könnte. In seiner Großzügigkeit nimmt er sich oft zu viel vor. Begegnet er dann der Realität, so kann dies ziemlich ernüchternd sein. Trotzdem versucht er immer wieder, das Äußerste zu erreichen. Sie werden eingreifen und die Rolle des Bremsers übernehmen müssen, wenn @Vorname1 jedes Maß verliert, beispielsweise ganze Nächte hindurch liest oder ohne Vorkenntnisse das Mittagessen allein kochen will. Er kennt in solchen Fällen keine Müdigkeit und spürt weder die Bedürfnisse seines Körpers noch anderweitige Grenzen.

@Vorname1 scheint nichts unmöglich. Mit dieser Grundhaltung packt er mit einem strahlenden Lächeln den Alltag an. Die Welt lächelt zurück, und er erntet viel Freude und Lebenserfahrung.

### *Jupiter im siebten Haus*

#### **Begegnungen bereichern das Leben**

@Vorname1 fühlt sich getragen von anderen Menschen. Jede Beziehung, sei sie zu Eltern oder anderen nahestehenden Personen oder eine flüchtige Begegnung im Zug, scheint ihm eine neue Tür zur Welt zu öffnen. Er geht mit der Einstellung, dass alle Menschen gut sind, auf andere zu und betont das Gemeinsame und Verbindende, beispielsweise indem er als Dreijähriger in der Straßenbahn zu einer fremden Frau sagt, sie hätte dieselbe Tasche wie seine Mutter. Auch anderen Kindern gegenüber ist er offen und tolerant.

Unbewusst geht er davon aus, dass ihm der Kontakt zu anderen Menschen neue Erfahrungen ermöglicht. So geht er voll Vertrauen auf jeden zu. Die Kehrseite dieses offenen Wesenszuges ist die Gefahr, dass er sich von einem Fremden zum Mitgehen überreden lässt. Wenn nicht andere Charaktereigenschaften in eine entgegengesetzte Richtung weisen, so kennt er keinen Argwohn und lässt sich leicht von ein paar freundlichen Worten dazu verleiten, in ein fremdes Auto zu steigen. Als Eltern sollten sie ihm deshalb immer wieder erklären, dass er nicht mit einem Unbekannten gehen darf. Da seine eigene Haltung diesbezüglich sehr optimistisch ist, vergisst er Ihre Ermahnungen schnell, wenn sie nicht immer wiederholt werden.

Auch in weniger dramatischen Begegnungen, in Kinderfreundschaften oder in Beziehungen zu Erwachsenen erlebt @Vorname1 hin und wieder Enttäuschungen, wenn er sein Gegenüber allzu sehr idealisiert. Doch gerade dadurch kommt er der Realität näher. Die Begeisterung für andere Menschen ist so stark in ihm, dass er sich kaum durch ein paar Misserfolge beeindrucken lässt, sondern diesen Wesenszug genießt und sich damit immer wieder neue Horizonte erschließt.

### **Die Freude, ein Tabu zu brechen**

@Vorname1 zeigt gerade in schweren Situationen eine ungebrochene Lebensfreude. Mit großer Natürlichkeit begegnet er den dunkleren Themen des Lebens wie Krankheit oder Tod, stellt offene Fragen und sieht sich überhaupt nicht veranlasst, ein Tabu daraus zu machen. Auch alles rund um Sexualität mag ihn brennend interessieren. Er schaut gern unter die Oberfläche, entdeckt die Schattenseiten des Menschseins und forscht Geheimnissen und Ungereimtheiten nach. Etwas extrem formuliert findet er Sinn und Befriedigung, indem er im "Dreck wühlt". Auch konkret dürfte ihm das „Dreckeln“ Spaß bereiten. Er fühlt sich in dieser Haltung von Ihnen akzeptiert und unterstützt.

Krisen erlebt er weniger belastend als andere und vermag auch schweren Situationen immer noch etwas Positives abzuringen.

@Vorname1 erlebt vermutlich immer wieder, dass andere ihn großzügig beschenken, ihm Geld geben oder etwas zur Verwaltung anvertrauen. Auch in Wettbewerben mag er Glück haben. Er neigt dazu, alles als selbstverständlich anzunehmen, verschenkt vieles großzügig und geht auch mit Geld kaum sparsam um. Das Vertrauen, das andere in ihn setzen, kann für ihn zu einem berauschenden Erlebnis werden und seine maßlose Seite aktivieren. So kommt er beispielsweise leicht in Versuchung, anvertrautes Geld für eigene Zwecke auszugeben oder anderweitig das in ihn gesetzte Vertrauen zu missbrauchen. Geben Sie ihm als Eltern diesbezüglich klare Richtlinien vor und setzen Sie ihm Grenzen.

In der Pubertät dürften die Wellen hoch schlagen, wenn @Vorname1 mit seiner großzügigen und sich nach neuen Erfahrungen sehnenden Grundhaltung sich auf eine sexuelle Entdeckungsreise macht. Auch hier ist es Ihre Aufgabe, @Vorname1 frühzeitig mit der Realität vertraut zu machen und ihm Grenzen und Gefahren klar aufzuzeigen.

### **Eine ausgeprägte Vorstellungskraft**

@Vorname1 hat seine eigenen Ansichten. Früh schon bewundert er Menschen, die sagen, was sie meinen, und versucht, es ihnen gleichzutun. Tatsachen sind für ihn nicht einfach Tatsachen, die er als solche zur Kenntnis nimmt, sondern er versucht immer wieder, diese in einen größeren Zusammenhang zu stellen. So sieht er in einem Frosch leicht einen verzauberten Prinzen, oder er malt sich aus, wie er den Frosch zu dessen Familie begleiten oder für ihn einen Teich graben würde.

Auch in den kleinsten Begebenheiten sucht er einen Sinn und inneren Zusammenhang, sodass sein tägliches Leben in seinem Innern zu einem farbigen und schillernden Kaleidoskop wird. Es macht ihm Spaß, die Realität mit seinen eigenen Bildern und Fantasien zu dramatisieren.

Für weltanschauliche Vorstellungen sowie für Mythologie und religiöse Geschichten ist er sehr empfänglich. Er baut sie gewissermaßen in seine eigenen Vorstellungen ein. Dogmatische Glaubenssätze erkennt er jedoch schon früh als einengend und verwirft sie. Grundsätzlich sucht er nach immer neuen Erfahrungen, die er in seiner Vorstellungskraft nach einem Sinn hinterfragen kann. Deshalb mögen seine Ansichten sich dauernd verändern.

Er weigert sich, etwas als absolute Wahrheit anzunehmen, seien dies nun kirchliche Dogmen oder elterliche Leitsätze.

Jedes neue Erlebnis ist willkommen. Im Schulalter und in der Pubertät könnte sich dies in einem Bestreben, die eigenen Grenzen zu sprengen und "Neuland" zu erobern, zeigen. Auch eine Faszination für alles Fremdländische ist denkbar.

Wenn @Vorname1 dabei allzu sehr jedes Maß vergisst, werden Sie als Eltern in die Rolle des Bremsers treten und ihn mit den Konsequenzen seines Verhaltens konfrontieren müssen. Dabei ist es wichtig, dass Sie nicht einfach Nein sagen, sondern dass Sie @Vorname1 so beeinflussen, dass er selbst zur Einsicht gelangt. Sein eigenes inneres Feuer ist so stark, dass er sich nur schwer durch äußere Gebote lenken lässt, sondern vorwiegend aus der eigenen Überzeugung handelt. Aus diesem Grund sollten Sie in jedem Alter auf seine Ansichten eingehen und ihn durch Meinungsaustausch zu leiten versuchen.

### *Jupiter im zehnten Haus*

#### **Die Welt lächelt ihm entgegen**

@Vorname1 fühlt sich nicht nur in der Familie, sondern auch in seiner weiteren Umgebung zu Hause. Ob Schule, gesellschaftliche Anlässe oder das Zusammenleben im Wohnquartier, @Vorname1 findet überall schnell seinen Platz. Vor allem im Kontakt zu Erwachsenen erfährt er Wohlwollen und Anerkennung, was ihn wiederum in seiner Selbstsicherheit stärkt. Grundsätzlich dürfte er "Rampenlicht" in jeder Form aus vollem Herzen genießen. Dank seiner Offenheit für neue Erfahrungen außerhalb des familiären und privaten Rahmens lernt er bald, sich geschickt unter Menschen zu bewegen und sein Licht nicht unter den Scheffel zu stellen. Als kleiner Junge an einer Geburtstagsfeier erkennt er seine Möglichkeiten genauso wie später in der Berufswahl. Schwierigkeiten kann es dann geben, wenn er sich aus der Vielfalt des Angebotes auf etwas beschränken soll. So mögen ihm zwar für die Berufswahl wie für andere Schritte nach außen viele Türen offen stehen, doch sich für eine zu entscheiden und die anderen aufzugeben, dürfte ihm nicht einfach fallen. Da braucht es Ihren leitenden Beistand als Eltern, damit er in seinem ruhelosen Hunger nach neuen Erfahrungen begreift, dass er nicht durch alle Türen zugleich gehen kann.

Seine Fähigkeiten liegen in einem ausgeprägten Optimismus und der Einstellung, dass die ganze Welt ihm entgegenkommen würde. Gewissermaßen lächelt er der Welt entgegen, und die Welt lächelt zurück.

## *Jupiter im elften Haus*

### **In der Gruppe geht's leichter**

@Vorname1 fühlt sich im Kameradenkreis wohl und verstanden. So sucht er sich schon früh seine Spielkollegen. Im Schulalter werden gemeinsame Interessen wichtig. Der Kontakt zu Gleichaltrigen eröffnet ihm neue Möglichkeiten, die ihm das Elternhaus nicht bieten kann. In Gruppen fühlt er sich angeregt, Neues auszuprobieren und zusammen mit anderen den eigenen Horizont zu erweitern. Wird in der Schule Kameradschaft und das Lernen in Gruppen vom Lehrer unterstützt, so kann @Vorname1 dies enorm zum Lernen motivieren. In Gruppen geht ihm vieles leichter von der Hand, als wenn er es im Alleingang ausprobieren muss.

Im Verbund mit anderen vergisst @Vorname1 seine Grenzen. Dies kann neben positiven Auswirkungen auch eine gefährliche Selbstvergessenheit beinhalten, ist er doch in Gruppen beinahe zu allem bereit. Denkbar sind ein allzu freizügiger Umgang mit Geld, eine zu große Risikobereitschaft im Sport oder ein Mitlaufen in zweifelhafter Gesellschaft. Was auch immer @Vorname1 tut, Sie werden als Eltern das eine oder andere Mal die Rolle des "Bremsers" übernehmen müssen.

@Vorname1 findet erstaunlich oft Menschen, die seine Interessen fördern. Zur richtigen Zeit trifft er "zufällig" auf die richtigen Menschen, die ihn unterstützen und ihm viele Steine aus dem Weg räumen, sodass er neue Erfahrungen machen und seine Fähigkeiten entwickeln kann.

## *Jupiter im zwölften Haus*

### **Eine Schatztruhe im eigenen Innern**

Für @Vorname1 ist Stille und Alleinsein oftmals ein beglückendes Erlebnis. So zieht er sich vermutlich gerne in seine innere Welt der Träume und Fantasie zurück. Er fühlt sich in diesem irrealen Bereich aufgehoben und unterstützt von etwas Größerem. Wenn Sie @Vorname1 Märchen erzählen, mit ihm Musik hören oder in die Natur hinausgehen, so ist dies für ihn eine Ermunterung, sich den Zugang zu dieser inneren Welt zu bewahren.

Diese Traumreisen können @Vorname1 viel Freude vermitteln und sein Leben farbig und froh werden lassen, beinhalten jedoch auch die Gefahr der Realitätsflucht. Da die Erfahrungen, die er in seiner inneren Welt macht, so unermesslich schön und reich sein können, fällt es ihm oft schwer, einen festen Bezug zum realen Leben herzustellen. Als Eltern werden Sie immer wieder einmal die Rolle des vernünftigen Realisten übernehmen und @Vorname1 in die Wirklichkeit zurückholen müssen. Er neigt zu übertriebenem Idealismus und Schwärmerei und lebt oft in "rosafarbenen Wolken", aus denen er sehr unsanft von der Wirklichkeit eingeholt werden kann. Er muss lernen, selbst auf den Boden zurückzukommen und die innere und äußere Welt gleichermaßen einzubeziehen.

@Vorname1 braucht konkrete Möglichkeiten, um die verträumte und mystische Seite seines Wesens zu leben. Neben Alleinsein, Ruhe und Geborgenheit können Natur, Musik und Religion ihm die Tür zu weiteren transzendenten Erfahrungen öffnen.



## *Jupiter Sonne in harmonischem Aspekt*

### **Das Herz auf dem rechten Fleck**

@Vorname1 ist in seinem Wesenskern grundsätzlich ein Optimist. Er strahlt ein gesundes Selbstbewusstsein aus und hat - wie man so schön sagt - das Herz auf dem rechten Fleck. Großzügig und offen für neue Erfahrungen tritt er der Welt entgegen. Mit der Einstellung, dass es das Schicksal gut mit ihm meint, gelingt ihm vieles fast mühelos.

## *Jupiter Sonne in Spannung*

### **Der Wunsch nach Größe**

@Vorname1 bewundert seinen Vater. Er scheint ihm der Größte, voller Großzügigkeit, Toleranz und Offenheit, aber auf eine gewisse Weise auch unbeteiligt. So erlebt ihn @Vorname1 zwar als unterstützend und fördernd, fühlt sich selbst jedoch schnell nicht ernst genommen.

@Vorname1 braucht viel Anerkennung. Schenken Sie ihm diese jedoch nicht einfach aus einer großzügigen Geste heraus, sondern spenden Sie Lob ganz gezielt für kleine Dinge, die @Vorname1 besonders gut gemacht hat und für die er das Lob auch wirklich verdient hat.

@Vorname1 strebt nach Applaus, ohne sich selbst wirklich einzubringen. Übertrieben formuliert neigt er dazu, die Rolle zu spielen, die ihm am meisten Beachtung einbringt, ohne zu fragen, ob diese auch wirklich seinem Wesen entspricht. Wenn Sie ihn immer wieder darauf hinweisen, Schein nicht mit Sein zu verwechseln und sich selbst ernst zu nehmen, helfen Sie ihm, die Spannung zwischen dem Wunsch nach Größe und dem eigenen Wesen abzubauen.

## *Jupiter Sonne in Konjunktion*

### **Der Wunsch, etwas Großes zu vollbringen**

@Vorname1 fühlt sich grundsätzlich angenommen. Mit großer Selbstverständlichkeit füllt er seinen Platz aus, zeigt sich und steht zu seinem Ego. Frei und stolz wie ein Cowboy geht er seinen Weg. Er nimmt eine optimistische Haltung ein und handelt aus dem Glauben, dass ihm alles gelingen werde. Als Vorbild für diese großzügige und selbstsichere Haltung dient ihm der Vater. Auch wenn er nicht dieser Beschreibung entspricht, so sind dies doch die Merkmale, die @Vorname1 wie durch einen Filter von ihm wahrnimmt und nachzuahmen versucht.

@Vorname1 geht zuversichtlich auf seine Ziele los und erreicht diese meist auch. Da ihm vieles mühelos gelingt, steigt ihm sein Erfolg leicht zu Kopf. Um ihn vor allzu viel Maßlosigkeit und Idealismus zu bewahren, sollte er schon früh den Konsequenzen seines Handelns gegenübergestellt werden. Lernt er, Verantwortung für sich zu tragen, so kann er als Erwachsener sein Lebensschiff lenken, ohne auf allzu viele Klippen aufzufahren.

### **"Der Weihnachtsmann soll es bringen!"**

@Vorname1 setzt große Erwartungen in seine Umwelt. Sein Optimismus lässt ihn vieles in hellen Farben sehen, doch wird er auch immer wieder von der Realität eingeholt und enttäuscht. Dies scheint ihn zwar nicht stark zu bekümmern; wie ein Stehaufmännchen erhebt er sich gleich wieder. Seine Einstellung gleicht derjenigen eines Kindes, das immerzu auf den Weihnachtsmann wartet, der nicht kommt. Etwas überspitzt formuliert hat er die beiden Möglichkeiten, sich entweder enttäuscht von der Wirklichkeit abzuwenden und weiterhin vom Weihnachtsmann zu träumen oder die Realität so zu nehmen, wie sie ist, und das Beste aus einer Situation ohne Weihnachtsmann zu machen. Die zweite Möglichkeit nützt ihm in seinem späteren Leben weit mehr. Sie unterstützen ihn also, indem Sie ihm helfen, die Unerfüllbarkeit seiner Wünsche zu akzeptieren. Zum Beispiel können Sie ihm von Ihren Wünschen erzählen. Zeigen Sie ihm, dass es für Sie in Ordnung ist, Wünsche zu haben und zu wissen, dass sie nie in Erfüllung gehen werden. Wenn @Vorname1 gleichzeitig erlebt, dass es auch Wünsche gibt, die er sich mit eigener Anstrengung verwirklichen kann, so ist er auf dem besten Weg, seine Erwartungshaltung zu einer positiven Lebensgrundstimmung zu entwickeln.

@Vorname1 neigt dazu, sich unwichtig vorzukommen. Er fühlt sich schnell zu einer Art "Ausstellungsobjekt" erniedrigt und in seiner Eigenart nicht wahrgenommen. Es scheint ihm, er wäre auswechselbar und Sie würden allzu großzügig über Dinge hinweggehen, die ihm wichtig sind. Da es sich um subtile Gefühlsreaktionen handelt, kann er sie kaum formulieren. Sein Verhalten mag von einer großzügigen Herzlichkeit geprägt sein, die andere leicht glauben lässt, er wolle gar nicht ernster genommen werden. Egal, was er zur Schau trägt, ist er doch ein sensibles Kind, das Ihre ganze Zuneigung und Liebe benötigt.

### **Ein kleiner "Herzensbrecher"**

@Vorname1 strahlt viel Charme und Herzlichkeit aus. Mit seinem Lachen und seiner spontanen Offenheit dürfte er jedes Herz im Sturm erobern. Vermutlich fällt es auch Ihnen als Eltern nicht ganz einfach, dem kleinen Liebling etwas abzuschlagen, und so versucht @Vorname1 immer wieder, Sie um den Finger zu wickeln. Da ihm durch sein strahlendes Wesen vieles von allein zufällt, ist es umso wichtiger, dass Sie als Eltern eine klare Linie einhalten und ihm konsequent Grenzen setzen.

@Vorname1 könnte sonst in seiner Erwartungshaltung bestätigt werden, dass das Leben ihm ohne jede Anstrengung alles zukommen lässt. Der Junge muss lernen, dass ihm sein Charme zwar vieles erleichtert, er aber trotzdem noch etwas für seine Ziele tun muss.

### *Jupiter Merkur in Spannung*

#### **Die Tendenz, die Wahrheit ein bisschen auszusmücken**

@Vorname1 erzählt vermutlich viel, fragt tausend Dinge und fordert vor allem im Vorschulalter Ihre Bereitschaft als Gesprächspartner sehr. Sofern keine zurückhaltenden Anlagen entgegenwirken, plaudert er munter drauflos und schmückt seine Schilderungen nach Lust und Laune aus. So ist er ziemlich unkritisch und braucht immer wieder einmal den Hinweis, dass man ihn durchschaut und ihm dieses und jenes nicht glaubt. Wird er so mit der Realität konfrontiert, so lernt er, seine lebhaftere Vorstellungskraft zu zügeln und Fantasie und Wirklichkeit auseinanderzuhalten.

Er hat nicht nur in seinem verbalen Ausdruck Mühe, maßzuhalten, sondern ist auch in seinem Denken sehr großzügig. So überblickt er zwar viel, stolpert jedoch über die Kleinigkeiten. In der Schule ist er für Grammatikregeln und anderen "Kleinkram" schwerlich zu begeistern. Wenn es jedoch darum geht, sich in einer Fremdsprache auszudrücken, so kennt er kaum Hemmungen und plaudert auch hier munter drauflos.

@Vorname1 ist ein ausgezeichneter Überredenskünstler, dem die guten Argumente gleich dutzendweise einfallen. Wenn er lernt, keine leeren Versprechungen abzugeben, sondern auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben, so kann er sich zu einem guten Rhetoriker entwickeln, der andere zu überzeugen und zu begeistern weiß.

### *Jupiter Venus in harmonischem Aspekt*

#### **Charmant und herzlich**

@Vorname1 hat ein weites Herz und schließt jeden schnell hinein. Mit seiner großzügigen Offenheit und Toleranz findet er zu den unterschiedlichsten Menschen schnell Kontakt. Er sieht im anderen vor allem das Gute. Die meisten Menschen fühlen sich veranlasst, @Vorname1 ihre beste Seite zu zeigen, sodass er viele positive Erfahrungen mit Beziehungen machen kann.

### *Jupiter Venus in Spannung*

#### **Charme allein genügt nicht**

@Vorname1 braucht Ihre Anerkennung. Er setzt seinen ganzen Charme ein, um Ihnen und anderen engen Bezugspersonen zu gefallen. Scheint es ihm sinnvoll zu übertreiben, damit er in einem besseren Licht dasteht, so zögert er kaum. Auch Notlügen sind für ihn Mittel zum Zweck. Als kleiner Möchtegerne bringt er mit einem gewinnenden Lächeln alle Herzen zum Schmelzen. Im Schulalter und später als Erwachsener wird ihm dasselbe Verhalten nicht mehr ohne Weiteres verziehen.

Deshalb ist es wichtig, ihm schon in den ersten Jahren zu zeigen, dass Sie klare Aufrichtigkeit den Schmeicheleien vorziehen. Wenn er lernt, dass Charme seine Grenzen hat, und nicht so sehr vom Verlangen beherrscht wird, allen zu gefallen, kann er sein wahres Gesicht in zwischenmenschlichen Kontakten einbringen. Er kann seine Meinungen und

Ansichten mit dem Gegenüber austauschen, was ihm letztlich ein Gefühl der Weite und des Verstandenwerdens vermittelt.

### *Jupiter Venus in Konjunktion*

#### **Charmant und herzlich**

@Vorname1 strahlt viel Charme aus. Er verfügt über eine natürliche Fähigkeit, unbefangen auf andere Menschen zuzugehen und Kontakte zu schließen. So sieht er in anderen stets das Beste. Diese Erwartungshaltung bewirkt, dass viele sich ihm von der besten Seite zeigen und er auf diese Weise sehr positive Erfahrungen mit Beziehungen zu anderen Menschen machen kann. Er genießt Gemeinsamkeit, genießt vielleicht auch das tägliche Essen, schöne Kleider, ein Bad und Luxus. Er lässt sich gerne verwöhnen und neigt leicht zu einer Konsumhaltung. Es könnte wichtig sein, dass Sie als Eltern @Vorname1 nicht einfach jeden Wunsch erfüllen, denn er verliert leicht das Maß.

### *Jupiter Mars in harmonischem Aspekt*

#### **Fast alles gelingt**

@Vorname1 hat ein Talent mit in die Wiege bekommen, zur richtigen Zeit das Richtige zu tun. Was er unternimmt, tut er mit der Einstellung, dass es schon gelingen werde. Dieses Selbstvertrauen lässt ihn sicher zupacken und ohne Zögern Dinge zustande zu bringen, von denen andere nicht einmal zu träumen wagen. Dadurch, dass er in seinen Handlungen sehr überzeugend wirkt, findet er leicht Unterstützung und stößt nur auf wenig Widerstand.

### *Jupiter Mars in Spannung*

#### **Der Wunsch, Großes zu tun**

@Vorname1 mag sich oft auffällig benehmen. Da er leicht den Eindruck hat, übersehen zu werden, versucht er, dies durch ein übertriebenes Verhalten auszugleichen. Aus diesem Grund dürfte er sich aggressiver und streitlustiger geben, als er eigentlich ist, und vor allem dann andere angreifen, wenn er Zuschauer hat. Auch in vielen Handlungen lässt sich der aufpeitschende Einfluss von Publikum erkennen, so vielleicht, indem er schneller die Skipiste hinunterbraust, auf dem Fahrrad waghalsige Akrobatentücke vollbringt oder ganz grundsätzlich viel tatkräftiger ist, wenn jemand zuschaut. @Vorname1 möchte Beachtung und Anerkennung für sein Tun.

Wenn Sie nicht mit Lob sparen, gleichzeitig jedoch klare Grenzen setzen, beispielsweise im Straßenverkehr, so findet @Vorname1 mit den Jahren zu einem gesunden Selbstvertrauen. Zeigen Sie ihm, dass man sich auch selbst einmal auf die Schulter klopfen und Anerkennung zollen kann und nicht nur auf den Beifall der anderen angewiesen ist. So lernt er, seine risikofreudige und sportliche Haltung und seine zuversichtliche Tatkraft in den Dienst langfristiger Ziele zu stellen und sie nicht für ein bisschen Beachtung zu vergeuden. Aus der

anfänglichen Neigung, anderen seine Größe zu beweisen, kann sich eine Stärke entwickeln, im großen Stil etwas anzupacken und zu verwirklichen.

### *Jupiter Mars in Konjunktion*

#### **Frisch und frei wie ein Cowboy**

Alles, was @Vorname1 in Angriff nimmt, tut er mit Überzeugung und steckt andere leicht mit seiner Begeisterung an. Der starke Glaube an ein Gelingen bewirkt, dass er von seiner Umwelt unterstützt wird und vieles mühelos erreicht, was er sich vorgenommen hat.

Um etwas zu tun, muss er dazu motiviert sein. Fehlen Anreiz, Sinn und Begeisterung, so lässt es @Vorname1 ganz einfach bleiben. Ist er jedoch "Feuer und Flamme", so hält ihn kaum etwas auf. Obwohl diese Eigenart viel Farbe in sein Leben bringt, ist sie nicht immer ungefährlich. @Vorname1 kann in seinem Enthusiasmus jedes Maß vergessen. Wenn er dies beispielsweise beim Ballspiel auf der Straße tut, müssen Sie als Eltern einschreiten und klare Grenzen setzen. Andererseits schätzt es @Vorname1 sehr, wenn Sie ihm Gelegenheit zum Herumtollen und Ausleben seines Temperamentes bieten. So lernt er, den überschäumenden Tatendrang in sinnvolle Bahnen zu lenken.

### *Jupiter Saturn in Konjunktion*

#### **Von der Vorstellungskraft zur Verwirklichung**

@Vorname1 erlebt sich in einem Spannungsfeld zwischen Vision und Realität. Einerseits möchte er die ihm gesetzten Grenzen sprengen und seine Ideen verwirklichen, andererseits erlebt er immer wieder, dass die Gesetze der Realität nicht zu umgehen sind. Da es schwierig und unangenehm ist, der Tatsache ins Auge zu sehen, dass nur der kleinste Teil der eigenen Ideen sich auch verwirklichen lässt, neigt @Vorname1 dazu, sich unbewusst für das eine und gegen das andere zu entscheiden. So lässt er einerseits seine Ideale mehr und mehr fallen und tut, was Gesellschaft und Elternhaus von ihm fordern, andererseits mag es Bereiche geben, in denen er keine Grenze kennt und allzu sehr "über die Schnüre haut".

Sie unterstützen Ihren Sohn, indem Sie ihm helfen, ein Mittelmaß zu finden, und seine Vorstellungen Schritt für Schritt in die Realität umzusetzen. Er neigt möglicherweise zu tollen Ideen, die kaum realisierbar sind, und muss lernen, diese den realen Tatsachen so weit anzupassen, dass sie Schritt um Schritt verwirklicht werden können. Wenn er dies in kleinen Dingen immer wieder üben kann, so entwickelt sich aus der anfänglichen Schwierigkeit eine außerordentliche Fähigkeit, Ideen realisieren zu können.

### *Jupiter Saturn in Spannung*

#### **Von der Vorstellungskraft zur Verwirklichung**

@Vorname1 erlebt sich in einem Spannungsfeld zwischen Vision und Realität. Einerseits möchte er die ihm gesetzten Grenzen sprengen und seine Ideen verwirklichen, andererseits erlebt er immer wieder, dass die Gesetze der Realität nicht zu umgehen sind. Da es schwierig und unangenehm ist, der Tatsache ins Auge zu sehen, dass nur der kleinste Teil der eigenen Ideen sich auch verwirklichen lässt, neigt @Vorname1 dazu, sich unbewusst für das eine und gegen das andere zu entscheiden. So lässt er einerseits seine Ideale mehr und mehr fallen und tut, was Gesellschaft und Elternhaus von ihm fordern, andererseits mag es Bereiche geben, in denen er keine Grenze kennt und allzu sehr "über die Schnüre haut".

Sie unterstützen Ihren Sohn, indem Sie ihm helfen, ein Mittelmaß zu finden, und seine Vorstellungen Schritt für Schritt in die Realität umzusetzen. Er neigt möglicherweise zu tollen Ideen, die kaum realisierbar sind, und muss lernen, diese den realen Tatsachen so weit anzupassen, dass sie Schritt um Schritt verwirklicht werden können. Wenn er dies in kleinen Dingen immer wieder üben kann, so entwickelt sich aus der anfänglichen Schwierigkeit eine außerordentliche Fähigkeit, Ideen realisieren zu können.

### *Jupiter Uranus in Konjunktion*

#### **Die Vorstellung grenzenloser Möglichkeiten**

@Vorname1 möchte alle Grenzen sprengen und am liebsten buchstäblich davonfliegen. So faszinieren ihn vielleicht Geschichten, in denen die Helden jede Begrenzung hinter sich lassen können, oder auch Vögel, Fliegerei oder Weltraumforschung. Denkbar ist auch, dass er sich von ungebundenen, idealistischen und originellen Menschen angezogen fühlt. Er möchte ganz einfach den gegebenen Rahmen wie ein einengendes Kleidungsstück abstreifen. Um diesem Bedürfnis zumindest teilweise gerecht zu werden, braucht er viel Freiraum und Möglichkeiten, seine kreativen Einfälle umzusetzen.

### *Jupiter Uranus in Spannung*

#### **Die Vorstellung grenzenloser Möglichkeiten**

@Vorname1 möchte alle Grenzen sprengen und am liebsten buchstäblich davonfliegen. So faszinieren ihn vielleicht Geschichten, in denen die Helden jede Begrenzung hinter sich lassen können, oder auch Vögel, Fliegerei oder Weltraumforschung. Denkbar ist auch, dass er sich von ungebundenen, idealistischen und originellen Menschen angezogen fühlt. Er möchte ganz einfach den gegebenen Rahmen wie ein einengendes Kleidungsstück abstreifen. Um diesem Bedürfnis zumindest teilweise gerecht zu werden, braucht er viel Freiraum und Möglichkeiten, seine kreativen Einfälle umzusetzen.

### *Jupiter Neptun in Konjunktion*

#### **Ein starker Glaube**

@Vorname1 ist offen für religiöse und mystische Themen. Das Übersinnliche gehört für ihn genauso zum Leben wie das Konkrete und Sichtbare. So braucht er einerseits die Sicherheit, dass Sie seiner inneren Welt mit Verständnis begegnen, andererseits die Ermunterung, im realen Alltagsleben Fuß zu fassen. Er neigt dazu, sich das Leben so auszumalen, wie er es gerne möchte. Stimmt die Realität nicht mit seiner Vorstellung überein, so verschließt er gerne die Augen.

### *Jupiter Neptun in Spannung*

#### **Ein starker Glaube**

@Vorname1 ist offen für religiöse und mystische Themen. Das Übersinnliche gehört für ihn genauso zum Leben wie das Konkrete und Sichtbare. So braucht er einerseits die Sicherheit, dass Sie seiner inneren Welt mit Verständnis begegnen, andererseits die Ermunterung, im realen Alltagsleben Fuß zu fassen. Er neigt dazu, sich das Leben so auszumalen, wie er es gerne möchte. Stimmt die Realität nicht mit seiner Vorstellung überein, so verschließt er gerne die Augen.

### *Jupiter Pluto in Konjunktion*

#### **Der Wunsch, den Sinn des Lebens zu erfahren**

Schon im Schulalter oder früher dürfte @Vorname1 mit der Sinnfrage konfrontiert werden. Vielleicht wächst er in einer anderen religiösen Gemeinschaft auf als seine Kameraden, Sie als Eltern haben eine unterschiedliche Auffassung, gehören verschiedenen Konfessionen an oder Ihre Weltanschauung und Lebenshaltung weicht von der Umwelt ab.

Auch wenn es keine offensichtlichen weltanschaulichen Spannungen in seinem näheren Umfeld gibt, so fällt @Vorname1 doch die leiseste Ungereimtheit auf. Sie können ihm kaum Ihren Rückhalt in einer religiösen oder weltanschaulichen Lebensphilosophie vermitteln, denn er ist nicht bereit, diesen anzunehmen. Vielmehr erlebt er die Fragen und Spannungen in diesem Bereich wie durch ein Vergrößerungsglas und beginnt auch früh, alles selbst zu hinterfragen und sich eine eigene "Wahrheit" aufzubauen.

Dieser kritischen Haltung liegt der Wunsch zugrunde, das Leben bis aufs Letzte auszukosten. Vor allem im Verlaufe der Pubertät kennt er manchmal kaum mehr Grenzen. Wie eine Kerze, die an zwei Enden brennt, packt er das Leben mit einem fast übermenschlichen Schwung an.

### **Der Wunsch, den Sinn des Lebens zu erfahren**

Schon im Schulalter oder früher dürfte @Vorname1 mit der Sinnfrage konfrontiert werden. Vielleicht wächst er in einer anderen religiösen Gemeinschaft auf als seine Kameraden, Sie als Eltern haben eine unterschiedliche Auffassung, gehören verschiedenen Konfessionen an oder Ihre Weltanschauung und Lebenshaltung weicht von der Umwelt ab.

Auch wenn es keine offensichtlichen weltanschaulichen Spannungen in seinem näheren Umfeld gibt, so fällt @Vorname1 doch die leiseste Ungereimtheit auf. Sie können ihm kaum Ihren Rückhalt in einer religiösen oder weltanschaulichen Lebensphilosophie vermitteln, denn er ist nicht bereit, diesen anzunehmen. Vielmehr erlebt er die Fragen und Spannungen in diesem Bereich wie durch ein Vergrößerungsglas und beginnt auch früh, alles selbst zu hinterfragen und sich eine eigene "Wahrheit" aufzubauen.

Dieser kritischen Haltung liegt der Wunsch zugrunde, das Leben bis aufs Letzte auszukosten. Vor allem im Verlaufe der Pubertät kennt er manchmal kaum mehr Grenzen. Wie eine Kerze, die an zwei Enden brennt, packt er das Leben mit einem fast übermenschlichen Schwung an.

### *Jupiter am absteigenden Mondknoten*

#### **Ein unstillbares Bedürfnis nach Erweiterung.**

@Vorname1 braucht viel Raum. Manchmal scheint er in seinem Verlangen nach mehr Weite oder auch mehr Spielsachen, mehr Essen oder mehr Geschichten fast unersättlich. Wie wenn er ein Nachholbedürfnis in sein Leben mitbringen würde, versucht er sich in der einen oder anderen Form breitzumachen. Er muss lernen, wo er dies kann, ohne anderen "ins Gehege zu treten", und wo er die Grenzen der anderen anzuerkennen hat. Wenn er beispielsweise den ganzen Sandhaufen für sich beansprucht und die anderen Kinder wegzudrängen sucht, so ist dies eine klare Grenzüberschreitung, die ihm nicht zusteht. Wenn er jedoch einen Sandstrand von zwanzig Metern zur Verfügung hat, spricht nichts gegen eine gigantische Sandburg. So geht es nicht darum, ihn in einen gesellschaftlich anerkannten Rahmen zu pressen, sondern ihm Möglichkeiten zu zeigen, wo er sich nach Belieben ausdehnen kann.

Im Schulalter oder schon früher zeigt sich immer mehr ein Bedürfnis, sich mit Moral- und Glaubensfragen auseinanderzusetzen. @Vorname1 neigt dazu, einen Glaubenssatz oder eine Anschauung zu übernehmen und daran wie an einer absoluten Wahrheit festzuhalten. So mag er oft als kleiner "Besserwisser" auftreten. Er fordert seine Mitmenschen so lange mit einseitigen Ansichten heraus, bis er in Frage gestellt wird und so ein Meinungsbildungsprozess zustande kommt, der ihm zu mehr Toleranz und Offenheit verhilft.

@Vorname1 bewundert vermutlich Musiker, Schauspieler oder Sportler oder schwärmt für einen Lehrer oder eine andere Person, die für ihn Vorbild, Idol oder gar ein Guru ist. Diese Auseinandersetzung mit den Vorstellungen und Lebensanschauungen anderer dient letztlich der Suche nach den eigenen Idealen.



### **Das Positive sehen lernen**

Alles Positive, die Bereiche, in denen @Vorname1 gelobt und gefördert wird, sind für ihn wie weit entfernte Inseln, von denen es kaum eine Verbindung zum gewöhnlichen Alltag gibt. Was ihm neue Horizonte erschließt, ihn spielend lernen und neue Erfahrungen machen lässt, scheint ihm ungeeignet für die weniger aufregenden Bereiche seines Lebens, und er hat Mühe, die erlebte Weite als zu ihm gehörend zu akzeptieren. Wenn Sie ihm neue Erfahrungen in möglichst vielen verschiedenen, alltäglichen Situationen vermitteln können, so unterstützt dies seinen Entwicklungsprozess, die optimistische und erfahrungsfreudige Seite seines Wesens als einen Teil von sich anzuerkennen und in sein Leben einzubeziehen.